

Mit Spätburgunder zum Marketing-Preis

Friedrich-Gennheimer-Preis 2024 geht an Weincampus-Studentin Leonie Wagner.

Die aktuell schwierige wirtschaftliche Lage, die hohe Inflation und die Herausforderungen, die sich durch viele Krisen und globale Unsicherheiten ergeben, führen bei vielen Winzern zu Umsatz- und Gewinneinbußen. Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensführung ist es jedoch wichtig, dass Unternehmen Strategien entwickeln, um Krisen erfolgreich zu meistern und gestärkt aus diesen hervorzugehen. Hierbei spielen Strategien zur erfolgreichen Marktbearbeitung, zur Kundenansprache und Kundenbindung eine wesentliche Rolle, weshalb gerade dem Marketing- und Vertriebsbereich eine wichtige Rolle in der Krisenbewältigung zukommt.

Den Preis für Weinbau, Oenologie und Weinmarketing erhält Leonie Wagner für die Masterarbeit mit dem Titel „Der Einfluss verschiedener Sommerbegrünungen auf den Trockenstress sowie die Trauben- und Mostqualität der Rebsorte Spätburgunder“. Die Arbeit ist in Kooperation mit dem Weingut Jülg aus Schweigen-Rechtenbach entstanden. Die Betreuung erfolgte durch Prof. Dr. Jochen Bogs und Assistent Sebastian Hörsch. Wagner hat, bevor sie für ihr Masterstudium an den Weincampus kam, einen Bachelor of Science in Biologie an der Universität Leipzig gemacht. In ihrer Bachelorarbeit untersuchte sie spezielle Pflanzeigenschaften von krautigen Pflanzen und deren Anpassungsmöglichkeiten an klimatische Einflüsse. Der Preis ist für Master mit 3.000 Euro dotiert.

Friedrich Wilhelm Gennheimer, 1930 in Neustadt an der Weinstraße geboren, war viele Jahre Lehrender an Schulen und Fachhochschulen. Er hinterließ einen Teil seines Vermögens zur Förderung von herausragenden Absolventinnen und Absolventen der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen in den Bereichen Weinbau und Marketing. 2023 wurde der Friedrich-Gennheimer-Preis gemeinsam mit der Haniel Stiftung als verleihende Institution ins Leben gerufen.

Der Weincampus Neustadt ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule Kaiserslautern, der Technischen Hochschule Bingen und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Die Expertise aus diesen drei Hochschulen gepaart mit den Branchenkenntnissen und der Infrastruktur des DLR Rheinpfalz stellen einen Wissenstransfer zwischen Hochschule und Praxis sicher.

Foto:

PM_24_11_28_Weincampus_HSK_privat
((BU))

Leonie Wagner gewinnt den Preis für Weinbau, Oenologie und Weinmarketing. (Foto: privat)

Ihre Ansprechpartnerin:

Aline Wyrwich ++ Weincampus Neustadt ++ Hochschulkommunikation ++ t +49 6321 671 468
++ m +49 (0)173 5613953 ++ Aline.Wyrwich@hwg-lu.de ++ www.weincampus-neustadt.de